

## Uelzener Bierbrauerei-Gesellschaft in Uelzen.

**Gegründet:** 1875. Die Ausgabe für die gesamte Neueinrichtung, Vergrößerung u. Wiederinstandsetzung der Gebäude etc. erforderte seit 1./10. 1905 bis 1./10. 1908 M. 422 577 auf Brauereianlagen. Die Ausgabe für die übrigen nicht direkt zur Brauerei-Anlage gehörigen Konten, darunter auswärtige Grundstücke, Wirtschafts-Inventar, Filialen, Flaschen, Pferde u. Wagen, sowie Transportgefäße, erforderte im gleichen Zeitraum M. 143 557, sodass innerhalb 3 Jahren ein Gesamt-Zugang auf den Anlagekonten von M. 566 134 zu verzeichnen war. Bierabsatz 1906/07 bis 1908/09: 25 303, 28 035, 27 254 hl; später jährlich 25 000—30 000 hl. 1917/18 Erwerb des Kontingents des Brauhauses Lüchow G. m. b. H. 1918/19 Ankauf des Bürger-Brauhauses G. m. b. H. zu Uelzen.

**Kapital:** M. 570 000 in 640 gleichberechtigten Aktien à M. 500 und 250 neuen Aktien à M. 1000. A.-K. bis 1896 M. 400 000, Herabsetzung um M. 50 000 auf M. 350 000 im Jahre 1896. Zur Deckung der Unterbilanz aus 1907/08 (M. 24 733), sowie zu Extra-Abschreib. beschloss die a.o. G.-V. v. 4./5. 1909 Zuzahl. von 60% = M. 300 auf die alten Aktien à M. 500, die auf sämtl. Aktien mit zus. M. 210 000 geleistet wurde. Gleichzeitig beschloss die G.-V. v. 4./5. 1909 Erhöhung des A.-K. um M. 250 000 (auf M. 600 000) durch Ausgabe von 250 Aktien à M. 1000, begeben an Heinr. Narjes in Hannover zu pari. Die G.-V. v. 26./11. 1913 beschloss M. 30 000 eigene Aktien (60 Stück à M. 500) einzuziehen u. den Buchgewinn zu Abschreib. zu verwenden.

**Hypothek.-Anleihen:** I. M. 300 000 in 4½% Oblig. à M. 1000 u. 500, rückzahlbar zu 105% Tilg. durch Auslos. im Nov. auf 1./4. Zahlst.: Hannover: Mitteldeutsche Creditbank. Noch in Umlauf Ende Sept. 1919 M. 129 500. — II. M. 300 000 in 5% Teilschuldverschreib. von 1907. Noch in Umlauf M. 228 500, ferner M. 200 000 Hypoth. auf Grundstücke.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. im Dez. **Stimmrecht:** Je M. 500 A.-K. = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., etwaige besond. Rückl., bis 10% Tant. an Dir. u. Beamte, 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von M. 2000, Rest weitere Div. bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Sept. 1919:** Aktiva: Grundstück 90 000, Gebäude 360 000, Masch. 75 000, Geschäftseinricht. 1, Lager- u. Gärgefäße 35 000, Versandfässer 25 000, Pferde u. Wagen 18 000, Eisenbahnwagen 1000, Flaschen 5000, Wirtschaftseinricht. 1, Gleisanlage 1, Niederlagen abz. Hypoth. 20 500 bleibt 30 537, Grundstück Uelzen St. Vitistr. 5 abz. Hypoth. 34 940 bleibt 9060, Bier 79 312, Hypoth. u. Darlehen 397 406, Bürgschaftsschuldner 51 000, Wertp. 20 382, beteilig. 15 000, Kontingent 160 000, Wechsel 3007, Kassa, Bankguthab. u. Guth. beim Postscheckamt 20 284, Bier- u. Warenvorräte 275 336. — Passiva: A.-K. 570 000, Anleihe I 129 500, do. II 228 500, Hypoth. 200 000, Anleihe z. 2227, Bürgschaften 51 000, hinterlegte Sicherheiten 4000, Kredit. 318 243, Brauhaus Lüchow 58 000, gestundete Brausteuer 29 547. Sa. M. 1 591 018.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Malz. Hopfen, Pech, Eis, Feuerzeug, Betriebs-Unk., Reparaturen, Futter, Brausteuer 417 742, Handl.-Unk., Gehälter, Löhne, Spesen, Niederlags-Unk., Zs., Steuern u. Vergüt. an A.-R. u. Vorst. 285 008, Abschreib. 70 665. Sa. M. 773 416. — Kredit: Einnahmen M. 773 416.

**Dividenden 1896/97—1918/19:** 6, 6, 10, 10, 10, 12, 12, 12, 10, 11, 10, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

**Direktion:** Paul Heidrich. **Prokurist:** Rich. Napp. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Bankier Paul Narjes, Stellv.: Bank-Dir. W. Brescher, Hans Narjes, Hannover; Brauereibes. Herm. Babatz, Rentner Carl Schmidt, Uelzen; Mühlenbes. Carl Koch, Lüchow.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Hannover u. Uelzen: Mitteldeutsche Creditbank.

## Aktienbrauerei zum Schiff, vormals Rettenmeyer in Liqu. in Ulm.

**Gegründet:** 17./10. 1899. Übernahmepreis des Brauereianwesens der Firma Jos. Rettenmeyer's Nachf. M. 612 500. Jährl. Bierabsatz ca. 14 000 hl. Die G.-V. v. 26./2. 1906 beschloss die Liquidation der Ges. und den Verkauf des Unternehmens an Karl Buck, der die Brauerei 1909 an die Ulmer Brauerei-Ges. veräußerte.

**Kapital:** M. 319 000 in 319 Aktien à M. 1000. Die Aktien lauten auf den Inh., können aber auf Verlangen auf Namen gestellt werden und umgekehrt.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Liquidationsbilanz am 1. Okt. 1919:** Aktiva: Aussenstände 2729, Häuser 18 000, Kassa 89, Verlust 317 200. — Passiva: A.-K. 319 000, Kredit. 181 019. Sa. M. 500 019.

**Dividenden 1899/1900—1905/06:** 6, 6, 6, 6, 6, 0, 0%.

**Liquidator:** Friedr. Böhlinger, Stellv. Bankprokurist Ludw. Hüttner.

**Aufsichtsrat:** Bankier S. Hellmann, Ulm; Fritz Schlössinger, M. Eisemann, Heidelberg.

## Ulmer Brauerei-Gesellschaft in Ulm.

**Gegründet:** März 1884. Bei der Gründ. wurde s. Z. übernomm. die Brauerei „Zum roten Ochsen“, ehem. den Pressmarschen Erben gehörig, (1911 wieder verkauft) u. die früh. H. Ziegler'sche Brauerei „Zum Herrenkeller“, hinzu erworben 1890 die Brauerei „Zu den Drei Königen“